

TERRA-HAMMER T 135 F unterquert Zahnradbahn


Für die neue Beschneigungsanlage im Skigebiet Grindelwald - Kleine Scheidegg welche im Winter 2010/2011 in Betrieb genommen wird, musste die Zahnradbahn zur Kleinen Scheidegg mit vier Rohren unterquert werden. Die in Grindelwald ansässige Leitungsbauunternehmung von Peter Roth entschied sich dazu den neu erworbenen TERRA-HAMMER T 135 F einzusetzen. In die verlegten Schutzrohre wurden anschliessend Produktrohre für Wasser und Strom sowie diverse Steuerkabel eingezogen.



Der TERRA-HAMMER T 135 F bei der ersten Pilotbohrung. Rechts gut zu sehen, die Ölereinheit Version F.



Nach erfolgter Pilotbohrung wird der Bohrkanal mittels einer Aufweithülse auf \varnothing 200 mm aufgeweitet und das Schutzrohr \varnothing 162 mm eingezogen.



Der TERRA-HAMMER mit Aufweithülse und angehängtem Rohr erreicht den Zielgraben.



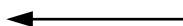
Die ersten drei Rohre sind bereits verlegt und der TERRA-HAMMER bereit zur vierten Unterquerung.



Die Erdrakete wird nach erfolgreicher Unterquerung der Bahn mittels eines Schreitbaggers im Zielgraben geborgen.



Übersicht auf die Baustelle. Die vier Rohre sind bereits verlegt. Im Hintergrund das Dorf Grindelwald.



Materialtransport mittels Helikopter direkt zur Baustelle.